

KÖNIGIN-ELISABETH-WETTBEWERB – PREISTRÄGERKONZERT KLAVIER 2025 BELGIAN NATIONAL ORCHESTRA

Das Preisträgerkonzert des renommierten Königin-Elisabeth-Wettbewerbs (KEW) ist auch in diesem Jahr ein Höhepunkt im Programm des OstbelgienFestivals. Die beiden Bestplatzierten der Ausgabe 2025 präsentieren mit dem Belgian National Orchestra in St. Vith ihr außergewöhnliches Können in bedeutenden Klavierkonzerten.

Der Wettbewerb steht 2025 zum 21. Mal im Zeichen des Pianos und verspricht atemberaubende Auftritte für Klassikliebhaber. Aufstrebende Talente im Alter von 18 bis 31 Jahren aus aller Welt treten vom 5. Mai bis zum 31. Mai in Brüssel in den großen Sälen von Flagey und Bozar vor einer hochkarätigen Jury an. In drei Runden wetteifern sie um einen der sechs begehrten Preise. Der Königin-Elisabeth-Wettbewerb gilt als einer der bedeutendsten weltweit für klassische Musik.

Das strenge Reglement prägt diese Erfolgsgeschichte. Klassisch ausgebildete Pianistinnen und Pianisten konnten sich für die diesjährige Auflage bis zum 27. November

2024 bewerben. Ende Januar 2025 wurden per Videoaufnahmen ausgewählter Werke etwa 70 Talente ausgewählt. Diese treten ab dem 5. Mai im Flagey zur ersten Runde an. (Die Biografien aller Teilnehmenden sind auf der Webseite des Wettbewerbs einsehbar.)

Für die erste Runde müssen die Teilnehmenden den ersten Satz einer Sonate von Haydn, Mozart oder Beethoven, ein Werk nach Wahl und vier Etüden (je eine von Chopin, Liszt, Ligeti und eine weitere nach Wahl) vorbereiten. Die Jury teilt ihnen eine Stunde vor ihrem Auftritt das verlangte Programm mit.



KEW Preisträgerkonzert © Bruno Vessiez

Preisträger 1 & 2 Königin-Elisabeth-Wettbewerb 2025, Klavier
Belgian National Orchestra
Jesko SIRVEND, Leitung

*Das genaue Programm wird am
Konzerttag bekannt gegeben.*

Im Halbfinale präsentieren die 24 verbliebenen Talente ein Mozart-Konzert und ein Solo-Rezital. Dieses umfasst ein unveröffentlichtes Werk, das erst nach Bewerbungschluss übermittelt wird, sowie weitere Repertoirestücke.

Im Finale treten die zwölf besten Pianistinnen und Pianisten mit dem Brussels Philharmonic im historischen Saal Henry Le Bœuf im Palais des Beaux-Arts auf, der von Victor Horta im Jugendstil erbaut wurde. Neben einem großen Klavierkonzert müssen sie ein Pflichtwerk interpretieren, das erst nach dem Halbfinale bekannt gegeben wird. Zur Vorbereitung verbringen sie unmittelbar vor dem Finale eine Woche in völliger Isolation in der Chapelle Musicale Reine Elisabeth, dem prestigeträchtigen musikalischen Ausbildungszentrum in Waterloo. Trotz der strengen Wettbewerbsregeln herrscht dort eine kollegiale Atmosphäre - es wird musiziert, erzählt, und beim gemeinsamen Kickerspiel ist so manche Freundschaft geschlossen worden.

Dank der Liveübertragungen in Fernsehen, Radio und online genießt der Wettbewerb in Belgien und weltweit große Aufmerksamkeit. Die umfassende Medienberichterstattung schafft eine Atmosphäre wie bei einer Weltmeisterschaft – ein mitreißendes Ereignis, das Menschen aller Generationen begeistert und klassische Musik einem breiten Publikum nahebringt.

Der traditionsreiche Wettbewerb, 1937 von Königin Elisabeth auf Initiative des Geigers Eugène Ysaÿe gegründet, gilt als Karrieresprungbrett par excellence für junge Musikerinnen und Musiker. Den Laureaten eröffnen sich anschließend zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten. Das

Konzert in St. Vith bietet die besondere Gelegenheit, zwei der besten Pianotalente der aktuellen Generation live zu erleben.

Das **Belgian National Orchestra**, 1936 gegründet und in Bozar ansässig, steht seit 2022 unter der Leitung von Antony Hermus. Zu den Partnern zählen renommierte Solisten wie Hilary Hahn und Leif Ove Andsnes sowie innovative Projekte mit Künstlern wie Stromae. Die preisgekrönte Diskographie umfasst u.a. Aufnahmen mit Walter Weller.

Der Dirigent **Jesko Sirvend** debütiert in der Saison 2024/25 mit dem WDR-Sinfonieorchester und der George Enescu Philharmonie. Er kehrt für TV-Produktionen zum Dänischen Nationalorchester sowie für Konzerte zum Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo zurück. Sirvend war von 2016-20 Assistent von Emmanuel Krivine beim Orchestre National de France und künstlerischer Leiter der #IGNITION-Jugendkonzerte der Düsseldorfer Symphoniker. 2022 gewann er den Yevgeny-Svetlanov-Dirigierwettbewerb.

*Realisiert mit der Unterstützung des Tax Shelter der belgischen
Föderalregierung über Casa Kafka Pictures.*



SO. 29.06.2025 – 19.00 UHR
TRIANGEL ST. VITH